Milliarden-Branche

Im Vorjahr wurden in Österreich mehr als 50.000 Wohnungen im Wert von fast elf Milliarden verkauft.

© Re/MaxAustria/Doris Schwarz-König

Nach 5 Jahren
„Besonders zugelegt haben seit 2013 die Wohnungen im Burgenland (+46,7%), in Vorarlberg (+42,4%) und in Oberösterreich (+39,8%)", sagt Bernhard Reikersdorfer.

••• *Von Paul Christian Jezek*

WIEN. Der heimische Wohnungsmarkt erzielte 2018 zum bereits fünften Mal in Folge einen Mengenrekord: 50.222 Wohnungen wurden im Amtlichen Grundbuch verbüchert, geht aus dem Re/MaxImmoSpiegel und der Kaufvertragssammlung von IMMOunited hervor – um +1,3% mehr als im bisherigen Rekordjahr 2017. Der Verkaufswert der gehandelten Wohnungen stieg dabei um +364 Mio. bzw. um +3,4% auf 10,9 Mrd. €.

„Vier Bundesländer verzeichnen bei der Anzahl der gehandelten Wohnungen Steigerungen, nämlich Vorarlberg, Steiermark, Oberösterreich und Wien", kommentiert Re/Max-Austria Geschäftsführer Bernhard Reikersdorfer. „Beim Wert der verkauften Wohnungen rangieren diese vier Bundesländer plus Salzburg und Tirol über dem Vorjahresergebnis. Auf Bezirksebene fallen diese Werte sehr unterschiedlich aus. Auch die Preise bei Eigentumswohnungen sind im Vorjahr im Österreich-Schnitt nur im Bereich der Inflationsrate gestiegen."

Wichtige Resultate

Durchschnittlich kostete 2018 eine Wohnung in Österreich 197.687 €. Die teuersten Bundesländer sind aktuell Vorarlberg, Tirol und Salzburg, bei den teuersten Landeshauptstädten rangiert Bregenz vor Salzburg und Innsbruck.

Der teuerste Bezirk außerhalb Wiens ist erneut Kitzbühel, auch die Wohnungsgrößen sind praktisch konstant geblieben. Allerdings klafft zwischen einer typischen 2010er Wohnung und einer, die 2018 veräußert wurde, ein Größenunterschied von 9,0 m². Jede vierte Wohnung kostet weniger als 120.000 €.

Mit dem Herzblut

Für Roland Schmid ist der SK Rapid Wien eine Herzensangelegenheit – für „seinen" Verein geht er „durch dick und dünn".

WIEN. Seit fast zwei Jahren arbeitet die IMMOunited mit dem SK Rapid Wien zusammen, seit einem Jahr als Premiumpartner.

„Sport und Unternehmertum haben vieles gemeinsam", sagt Eigentürmer und Geschäftsführer Roland Schmid. „Große Erfolge werden durch außergewöhnliche Leistungen und entschlossenes Durchhaltevermögen erzielt. Und: Im Sport wie auch in der Wirtschaft ist es wichtig, sich immer wieder neu zu motivieren, auch Misserfolge zu akzeptieren und aus ihnen zu lernen!"

IMMOunited ist Marktführer in der Online-Bereitstellung von Informationen zu Immobilien-Transaktionen in ganz Österreich und bietet zudem Zugang zu den Bundesdatenbanken Grundbuch, Firmenbuch, Melde- und Gewerberegister. Seit mehr als einem Jahrzehnt verschafft das Unternehmen seinen Kunden durch innovative, intelligente und individuelle Beratungsleistungen und Produktlösungen Wettbewerbsvorteile und fördert damit die Transparenz am österreichischen Immobilienmarkt.

„Mehr als ein Verein"

„Rapid ist mehr als ein Fußballverein", erklärt Schmid. „Seit meiner Jugend bin ich begeisterter Anhänger der grün-weißen Familie."

Heute arbeitet ein über 70-köpfiges Team gemeinsam mit mehr als 2.000 Kunden und mehr als 10.000 Anwendern stetig daran, die IMMOunited-Produktwelt weiter auszubauen. „Ich freue mich sehr, dass dieses höchst ambitionierte und innovative Unternehmen Teil unserer großen Partnerfamilie geworden ist", bestätigt Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft der SK Rapid GmbH. Gemeinsam geht man „durch dick und dünn" und zeigt dies auch konsequent nach außen. „Unsere Mitgliedschaft beim SK Rapid Business Club ist ein wichtiger Schritt, um unseren hohen Qualitätsanspruch sichtbar zu machen und klare Zeichen zu setzen", sagt Schmid.

© SK Rapid Wien

Roland Schmid, Gründer und Geschäftsführer von IMMOunited.

SK RAPID BUSINESS CLUB

PROMOTION